DAS KAPITAL LESEN 2014

DIE KAPITAL-LESEKREISE IM JAHR 2014

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN BEGRENZT UND QUOTIERT

DIENSTAGS | 19:00 BIS 21:00 UHR
DAS KAPITAL, BAND 1
BEGINN: 18. FEBRUAR 2014
Teamerinnen: Anne-Kathrin Krug, Charlie Kaufhold und Antonella Muzzupappa
Anmeldung bis 31. Januar 2014:
band1@das-kapital-lesen.de

MONTAGS | 19:00 BIS 21:00 UHR
DAS KAPITAL, BAND 2 UND 3
BEGINN: 17. FEBRUAR 2014
TeamerInnen: Valeria Bruschi und Ingo Stützle
Anmeldung erforderlich: stuetzle@so36.net

ORT
Rosa-Luxemburg-Stiftung
Franz-Mehring-Platz 1
10243 Berlin
Raum wird kurzfristig bekannt gegeben unter:
www.das-kapital-lesen.de

KOORDINATION
Antonella Muzzupappa, Referentin für Politische Ökonomie, Rosa-Luxemburg-Stiftung
Kontakt: 030 44310-421 oder muzzupappa@rosalux.de

V.i.S.d.P.: Antonella Muzzupappa, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

KARL MARX' KRITIK DER POLITISCHEN ÖKONOMIE

WWW.DAS-KAPITAL-LESEN.DE

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

KAPITAL-LESEKREISE UND SATELLITENSEMINARE IM JAHR 2014

Seit 2006 finden in der Rosa-Luxemburg-Stiftung *Kapital*-Kurse statt. In wöchentlichen Treffen wird das Hauptwerk *Das Kapital* von Karl Marx gemeinsam diskutiert. TeamerInnen strukturieren die Sitzungen, die Teilnehmenden stellen die gelesenen Textabschnitte kurz vor. Externe TeamerInnen laden wir zu Wiederholungssitzungen ein (Michael Heinrich) oder zum Thema Leben und Werk Karl Marx' (Rolf Hecker). Um die *Kapital*-Lektüre herum kreisen übers Jahr verteilt verschiedene «Satellitenseminare». Hier werden ausgewählte Probleme und Fragen zum *Kapital* und darüber hinaus vertieft: Produziert Sklaverei keinen Wert und wird durch «freie Lohnarbeit» ersetzt? Was ist marxistische Rechtsphilosophie? Was sagt uns Marx zum Thema Staatsverschuldung? Und ist die Überwindung des Kapitalismus eine ausgemachte Sache?

27. Mai 2014
19:00–21:00 Uhr

Mit Christian Frings

MARX UND DIE SKLAVEREI

Hat Marx die globalen Kämpfe gegen Zwangsarbeit unterschätzt und damit der Idealisierung der «freien Arbeit» in den westlichen Arbeiterbewegungen Vorschub geleistet? Der Vortrag wird, ausgehend vom *Kapital* und unter Berücksichtigung neuerer Forschungsergebnisse, das kritische Potenzial des Begriffs der «doppelt freien Lohnarbeit» rekonstruieren und ihn auf die moderne kapitalistische Sklaverei beziehen.

MARXISTISCHE RECHTSPHILOSOPHIE

Die Bedeutung des Rechts im Kapitalismus wird nur noch selten thematisiert, auch nicht in politischen oder sozialen Bewegungen. Dabei hat die marxistische Rechtsphilosophie diesbezüglich einige interessante Erkenntnisse hervorgebracht. Das Seminar bietet hierzu eine Einführung und stellt zudem jüngere Arbeiten aus dieser Theorietradition vor.

24. Juni 2014
19:00–21:00 Uhr

Mit Anne-Kathrin Krug

30. September 2014
19:00–21:00 Uhr

Mit Ingo Stützle

STAATSVERSCHULDUNG ALS KATEGORIE DER KRITIK DER POLITISCHEN ÖKONOMIE

Obwohl sich Marx viel mit dem Thema Staatsfinanzen beschäftigt hat, wird dieser Aspekt in der Forschung und aktuellen Debatte zur Schuldenkrise eher vernachlässigt. Der Vortrag soll zeigen, dass der öffentliche Kredit eine besondere ökonomische Form ist und somit weder von seiner gesellschaftlichen Form noch von seiner Art der Finanzierung als ein überhistorisches Phänomen zu begreifen ist.

ÜBERWINDUNG DES KAPITALISMUS ALS HISTORISCHE NOTWENDIGKEIT?

Lässt sich mit Marx eine Entwicklung des Kapitalismus ausmachen, die notwendig zu seinem Untergang führen wird? Und ist es die historische Mission der Arbeiterbewegung, diesen Untergang bewusst im Sinne einer revolutionären Umwälzung herbeizuführen? In der Veranstaltung werden hierzu unterschiedliche Lesarten und Positionen aufeinandertreffen.

25. November 2014
19:00–21:00 Uhr

Streitgespräch mit Eva Bockenheimer und Ingo Stützle
Moderation: Anne Steckner